



■ Irina Armean vor dem Jesus College, „ihrem“ College an der Cambridge University

## FACTS

- Name:** DI (FH) Irina Armean  
**Schule:** AHS mit den Schwerpunkten Mathematik und Informatik  
**Studium:** Diplomstudium Bioinformatik (jetzt Bachelor Medizin- und Bioinformatik)  
**Campus:** Hagenberg, Fakultät für Informatik, Kommunikation und Medien  
[www.fh-ooe.at/campus-hagenberg](http://www.fh-ooe.at/campus-hagenberg)

# Von Hagenberg an die Elite-Uni Cambridge

**1000 Kilometer westwärts – diese Distanz nahm Irina Armean auf sich, um ihr Wunschstudium zu absolvieren. Von Tîrgu Mureş im rumänischen Transsylvanien ging sie nach Hagenberg, um Bioinformatik zu studieren.**



**Mein Bioinformatik-Doktorat in Cambridge wurde erst durch mein FH-Studium möglich.**

„Nach meiner Informatik-Matura wollte ich mich in Software-Entwicklung spezialisieren“, sagt sie. „Interessant fand ich die Anwendungsgebiete

Wirtschaft und Medizin, aber die Naturwissenschaft erschien mir attraktiver und diesen Ausbildungsweg bot mir Hagenberg.“ Sie kannte zudem FH OÖ-Studenten, die ihr ein genaues Bild vom Studium und Campusleben vermittelten. „Meine Wahl war so schnell getroffen“, erinnert sie sich.

**Die ersten Semester waren für die AHS-Absolventin eine Herausforderung.** „Aber durch die Übungen und Seminare in Klein-Gruppen sowie laufendes Feedback holte ich fehlendes Wissen schnell nach“, sagt sie. Bald war sie eine der Besten – so standen ihr viele Türen offen.

Als Ferialpraktikantin am Center of Research and Technology Hellas in Thessaloniki, Griechenland, arbeitet sie

mit an der genetischen Erforschung des „Last Universal Ancestor“, des letzten gemeinsamen Vorfahren heute lebender Lebewesen. Ihr Praktikum machte Irina Armean dann am renommierten European Bioinformatics Institute (EBI) in Cambridge. Dort entwickelte sie ein Proteininteraktion-Evaluierungssystem, das bei der Suche nach Krankheitsursachen hilft.

**An der Elite-Uni Cambridge** absolviert Irina Armean nun ein PhD-Studium in Bioinformatik. „Die FH war mein Karrieresprungbrett, dank der fundierten theoretischen und praktischen Ausbildung und ihres guten Netzwerks“, sagt sie.

## BERUFSBILD

### „Medizin- und Bioinformatik“

Ob eCard, Computertomographie oder DNA-Sequenzierung – IT ist in Gesundheitswesen und Forschung unentbehrlich. Damit werden z.B. schneller Medikamente entwickelt und Krankheitsursachen gefunden. Dieses Studium macht Sie zur wichtigen Schnittstelle zwischen Mensch und Technik – durch fundiertes Informatikwissen und Kenntnisse in Medizin und Molekularbiologie.

[www.fh-ooe.at/mbi](http://www.fh-ooe.at/mbi)